© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

9. *Pilinia stagnalis G. S. West* in Journ. of Bot. 1899, p. 12, tab. 394 Fig. 6—9 ist zweifellos eine *Gongrosira* = *G. stagnalis (G. S. West)* und gehört, wie G. S. West selbst angiebt, in die Nähe von *G. trentepohliopsis nob.* Noch näher steht aber *G. De Baryana,* so dass eine Identität nicht ausgeschlossen ist.

Carex Canariensis Kükenthal nov. spec.

Rhizomate caespitoso; culmo 75—130 cm alto stricto firmo triquetro apice scabro faciebus concaviusculis ad basin vaginis fuscis dissolutis circumdato foliato; foliis culmo brevioribus 4 mm latis planis subrigidis; spica 6—15 cm longa interrupta basi ± paniculata apice nutante; spiculis 10—17 apice ♂ basi ♀, superioribus simplicibus approximatis ovatis, mediis et inferioribus remotis compositis interdum brevipedunculatis; bracteis setaceis; squamis lanceolato-ovatis ferrugineis marginibus hyalinis, nervo dorsali viridi in aristam scabram excurrente; utriculis squamas superantibus suberectis rarius demum squarrosis 3½ mm longis membranaceis ovatis vel oblongo-ovatis pallidis utrinque plurinervosis glabris basi spongiosa attenuatis marginatis in rostrum sublongum latiusculum antice fissum ore profunde bidentatum marginibus subalatum setulosumque subabrupte abeuntibus, dentibus rostri paullum divergentibus; achaenio ovato utriculum fere explente; stigmatibus 2.

Synon.: *Carex paniculata Perraudière MS. non L.*!
Carex paniculata var? Bourgeau MS. in Bourgeau Plant. canariens. Nr. 1024.

Habitat: Canarische Inseln: Auf Hierro, Fuente de Savinosa (G. Bourgeau leg. 18.VI.1845) und auf Teneriffa, in lauretis (Perraudière leg. 20.III.1855), in lauretis pr. Taganana (Bornmüller leg. 5.VI.1900).

Diese die Multiflorae mit den Paniculatae verbindende Art fand ich im Herbar des Kaiserlich russischen botanischen Gartens in St. Petersburg, welches sich durch die Güte des Direktors, des Herrn Geheimrats Professor Dr. Fischer von Waldheim, seit 2 Jahren zur Revision in meinen Händen befindet. J. Bornmüller, welcher dieselbe Art im Juni dieses Jahres wahrscheinlich am gleichen Standort wie Perraudière (1855) fand, wundert sich (in litter.) darüber, dass eine schon habituell von *Carex paniculata* so auffallend abweichende Art so lange unter falschem Namen in den Herbarien gelegen haben sollte. Dennoch ist es Thatsache, dass sie bisher nicht erkannt worden ist.

Bei genauer Untersuchung ergeben sich so viele Differenzen mit *C. paniculata,* dass *C. Canariensis* unmöglich auch nur als Varietät bei dieser belassen werden kann. Ein Blick auf die Form und Struktur des Schlauches zeigt, dass sie vielmehr in die Nähe von *Carex alma Bailey* oder von *Carex leiorhyncha C. A. Meyer* gestellt werden muss, mit denen sie die membranöse Textur des Utriculus, dessen an der nicht höckerigen Aussenseite deutlich hervortretende Nervatur und breiten Schnabel gemeinsam hat. Auch die bleichgrüne Färbung der viel weniger ramösen Inflorescenz verweist auf die Multiflorae, da sämtliche Paniculatae dunkle Rispen besitzen. Ausserdem sind die spitzer auslaufenden Deckschuppen am Rande nicht silberhäutig, die ♂ Blüten sind wenig sichtbar, und die Schläuche verschmälern sich in ihre Basis. Habituell einer langährigen *C. vulpina L. var. nemorosa (Rebent.)* nicht unähnlich findet *C. Canariensis* ihre natürliche Anknüpfung bei den oben genannten nordamerikanischen, bezw. ostasiatischen Arten aus der Gruppe Multiflorae, ohne jedoch mit irgendeiner von diesen zusammenzufallen.

Nach brieflichen Mitteilungen Bornmüller's tritt sie in 2 Formen auf, einer mit fast einfacher und einer andern mit zusammengesetzter Inflorescenz.

Grub a. F., den 26. November 1900. G. Kükenthal.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 6_1900

Autor(en)/Author(s): Kükenthal Georg

Artikel/Article: Carex Canariensis Kükenthal nov. spec. 235